

Der Prozess der Kommunalen Wärmeplanung (KWP)

Im Prozess der KWP erstellen Sie Ihren Kommunalen Wärmeplan. Es ist ein rollierender Prozess, den Sie regelmäßig aktualisieren und fortschreiben – bis die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung in Ihrer Kommune erreicht ist.



Kurz erklärt: Die Prozessschritte der KWP

Koordinierung, Beteiligung und Begleitung durch die Gemeinde: Akteure koordinieren, Akteursbeteiligung (intern und extern) herstellen, Öffentlichkeitsarbeit und Reporting durchführen etc.

1. Vorbereitungsphase (interne Prozessorganisation):

KWP politisch beschließen, Projektteam aufstellen, Akteursanalyse durchführen, ggf. Förderantrag stellen, KWP ausschreiben, vorhandene (Quartiers-)Konzepte, (Transformations-)Pläne etc. scannen, erste Kontakte zu relevanten Akteuren herstellen

2. Eignungsprüfung: Energieeinsparpotenzial und Eignung für Versorgung durch Wärme- oder Wasserstoffnetz in Teilgebieten prüfen, ggf. verkürzte Wärmeplanung durchführen

3. Bestandsanalyse: Datenerhebung durchführen für Gebäude, Infrastruktur etc., vorhandene Konzepte, Pläne etc. berücksichtigen

4. Potenzialanalyse: Potenziale ermitteln für erneuerbare Wärmequellen, Abwärme und Energieeinsparung

5. Zielszenarioentwicklung: Transformationspfad erarbeiten anhand von Zielen und definierten Kennzahlen auf Basis der Ergebnisse aus Bestands- und Potenzialanalyse

6. Umsetzungsstrategie: Maßnahmenkatalog für die Umsetzung des Zielszenarios erarbeiten, Strategieplanung abschließen mit dem Ergebnis des Kommunalen Wärmeplans

BEGINN DER UMSETZUNG MIT:

7. Detailplanung: Machbarkeitsstudien erstellen, Einzelmaßnahmen planen und umsetzen

8. Monitoring: Verbrauchswerte und weitere Kennzahlen überprüfen und mit Zielen abgleichen

9. Evaluierung, Neubewertung und Fortschreibung der KWP:

Gesamtstrategie anpassen mit den Ergebnissen aus Detailplanung, Monitoring und ggf. veränderten externen Bedingungen (z. B. Technologien, politische Ziele)

Die Kommunale Wärmeplanung (KWP) als strategisches Instrument

Die KWP ist ein strategisches Planungsinstrument, mit dem Sie einen Kommunalen Wärmeplan erstellen. Sie ist die Grundlage, um die Wärmeversorgung in Ihrer Kommune vollständig auf erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme umzustellen. Das Ziel dabei: die Wärmewende als wichtigsten Hebel der Energiewende erfolgreich gestalten, um die Klimaschutzziele 2045 zu erreichen.

Zentral für die erfolgreiche Gestaltung der Wärmewende ist es, die KWP bestmöglich vorzubereiten. Das tun Sie in der Vorbereitungsphase, der internen Prozessorganisation. Der Grund: Die Vorbereitungsphase entscheidet maßgeblich, wie erfolgreich Sie alle weiteren Prozessschritte bearbeiten.

Mit Abschluss der Umsetzungsstrategie steht dann Ihr Kommunaler Wärmeplan. Damit die kontinuierliche Dekarbonisierung der Wärmeversorgung Ihrer Kommune auf Kurs bleibt, müssen Sie den Wärmeplan regelmäßig aktualisieren und fortschreiben.

Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich gerne an uns:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin

Stand: 09/2024

Das Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW)
Ein Projekt der dena
Leipziger Str. 90-92
06108 Halle (Saale)
www.kww-halle.de/kontakt-form



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Die Veröffentlichung dieser Publikation erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) unterstützt die Bundesregierung in verschiedenen Projekten zur Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele im Rahmen der Energiewende.